Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1898

241 (1.9.1898) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Drittes Blatt. Donnerstag den 1. September **1898.**

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 80713. Die Trichinenschau in Karlsruhe betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß der §. 4 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 24. März 1897, die Trichinenschau in Karlsruhe betreffend, durch ortspolizeiliche Vorschrift, welche mit Erlaß des Großherzoglichen Herrn Landeskommissärs vom 24. ds. Mts. Nr. 3556 für vollziehbar erklärt wurde, aufgehoben wird.

Karlsruhe, den 26. August 1898.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 10268. Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß die nachgenannten Personen gemäß §. 36 der Gewerbeordnung und §. 60 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung als Wagmeister der öffentlichen Brückenwagen der Stadt bestallt und vereidigt wurden:

1. Hammers Friedrich, Wagmeister auf dem Ludwigsplatz,
2. Keller Friedrich, „ der Brückenwage beim städtischen Schlacht- und Viehhof,
3. Reißner August, „ „ „ bei der Militärschwimmschule im Bannwald,
4. Strecker Georg, „ „ „ am Lidellplatz,
5. Striebel Wilhelm, „ „ „ im Stadtteil Mühlburg.

Die Bestallung der zur Bedienung der Brückenwagen der Aktiengesellschaft Baugewerksbrückenwage bestimmten Wagmeister, nämlich

a. des Valentin Fritz, Wagmeister der Brückenwage an der Ettlingerstraße, und
b. des Karl Wankmüller, Wagmeister der Brückenwage an der Durlacher Allee,

wurde widerrufen, nachdem die Eigentümerin der genannten Brückenwagen — Aktiengesellschaft Baugewerksbrückenwage — die Beachtung der Bestallungsbedingungen durch ihre Wagmeister verweigert hat.

Ueber die Bedienung der öffentlichen Brückenwagen (Ziffer 1—5 oben) besteht folgende Vorschrift:

§. 1.

Die Wagpritsche muß stets gesäubert und ringsherum frei sein; eingeklemmte Holzstückchen, Steine, Eis ꝛc. sind vor Benützung der Wage sorgfältig zu entfernen.

§. 2.

Vor dem Wiegen ist die unbelastete Wage durch Tarirgewichte genau zum Einspielen zu bringen. Es muß die Wage täglich einmal auf ihre Empfindlichkeit geprüft werden, durch Auflegen eines 50 Grammgewichtes auf die Wagschale.

§. 3.

Vor dem Auf- und Abführen der Last ist die Wage stets abzustellen.

§. 4.

Alle Eisenteile der Wage sind von Schmutz, Staub und Rost freizuhalten. Das Schmieren der Schneide und Pfannen ist unbedingt verboten.

§. 5.

Beim Wiegen ist sorgfältig darauf zu achten, daß der Wagen nur auf der Brücke und nicht etwa ein Rad auf der Umrahmung steht, und daß außer dem Wagen nichts die Brücke belastet, namentlich nicht die Hinterfüße der Pferde ꝛc. auf der Brücke stehen.

§. 6.

Die leeren Wagen müssen mit Ketten, Futterkasten, Säcke und dergl., mit denen sie beim ersten Wiegen belastet waren, auch wieder zurückgewogen werden.

Bei jeder Fuhre ist das Taragewicht auf der Wage festzustellen; frühere Abwägungen des Fuhrwerks entbinden nicht von dieser Verpflichtung.

§. 7.

Jedes abzuwiegende Fuhrwerk ist in das Wagbuch einzutragen und mit fortlaufender Nummer zu versehen. Die gleiche Nummer ist auch auf den Wagscheinen anzugeben, ebenso auf Lieferscheinen und Koupons.

Haben die Empfänger oder die Zuführenden eigene Wagebücher, so sind in diesen die vorgeschriebenen Angaben vollständig einzuschreiben.

§. 8.

Schadhafte Gewichte sind sofort auszuschließen, vorkommende Beschädigungen der Wage oder bemerkte Mängel sind alsbald zur Anzeige zu bringen.

Der **Waggeldtarif** wurde wie folgt festgestellt:

A. Allgemeiner Tarif.

Für jede Abwägung einschließlich der Ausstellung des Wagscheins sind zu entrichten:

Bei einem Gewicht bis	1200 kg	25 ₰,	
„ „ „ „	1400 „	30 „	
„ „ „ „	1600 „	35 „	
„ „ „ „	1800 „	40 „	
„ „ „ „	2000 „	45 „	
„ „ „ „	2500 „	55 „	
„ „ „ „	3000 „	65 „	
„ „ „ „	4000 „	80 „	
„ „ „ über	4000 „	90 „	

B. Besonderer Tarif.

a. Für jede Abwägung von Holz, Kohlen und ungelöschtem Kalk sind zu entrichten:

Bei einem Gewicht bis	1800 kg	20 ₰,
„ „ „ „	2500 „	25 „
„ „ „ „	3500 „	30 „
„ „ „ über	3500 „	40 „

b. Für jede Abwägung von Mauersteinen, feuerfester Erde und Sand sind zu entrichten:

Bei einem Gewicht bis	3000 kg	20 ₰,
„ „ „ „	4000 „	30 „
„ „ „ über	4000 „	40 „

c. Ferner sind zu entrichten:

1. Für Eisfuhren (Einspänner) .	20 ₰,
2. „ „ (Zweispänner)	25 „
3. „ ein Stück Vieh	20 „

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Waggebühren nach dem konstatirten **Bruttogewicht** berechnet und erhoben werden, daß aber für das Zurückwiegen der leeren Wagen kein besonderer Gebührenansatz erhoben wird.

Karlsruhe, den 23. August 1898.

Der Stadtrat.
Siegrist. Brennig.

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. September 1898

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	per ½ Kilo	72 Pf.,
Rindfleisch	„ ½ „	68 „
Kalbfleisch	„ ½ „	76 „
Schweinefleisch	„ ½ „	80 „
Hammelfleisch	„ ½ „	56—64 Pf.

Wohnungen zu vermiethen.

* Blumenstraße 27 sind im 4. Stock zwei Mansardenzimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiser-Allee 65 sind im Hinterhaus zwei große Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Brodpreise für die Zeit vom 1. bis 15. September 1898

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrod	220 „

Das Brod kostet:

450 Gramm	Halbweißbrod	19 Pfennig,
900 „	„	38 „
700 „	Schwarzbrod I. Sorte	22 „
1400 „	„ I. „	44 „
700 „	„ II. „	19 „
1400 „	„ II. „	38 „
450 „	Kornbrod	15 „
700 „	„	20 „
900 „	„	30 „
1400 „	„	40 „

Wohnungen zu vermiethen.

Durlacherstraße 85 ist eine schöne Wohnung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen.

3.1. Kurvenstraße 17 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

* **Ludwig-Wilhelmstraße 19** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Kochgaseinrichtung 2c. auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock rechts oder Rüppurrerstraße 48 im 4. Stock.

* Luisenstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 350 Mark auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Werderstraße 80 sind auf sofort und 1. Oktober Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstr. 40 im Laden.

* Wielandtstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermiethen. Zu erfragen Thurmstraße 7a, 3. Stock links (Café Bauer).

*4.1.

Herrschafts-Wohnung.

Gartenstraße 54, gegenüber dem Archivplatze, in schöner, freier Lage, ist eine äußerst bequeme Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, wovon jedes separaten Eingang hat, Bad, 3 Mansarden, Antheil an der Waschküche, mit Balkon und Veranda versehen, per **1. Oktober** um billigsten Preis zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Parterrestocke zwischen 10 und 12 Uhr.

Luisenstraße 62

ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, ebenso im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine Familien sofort zu vermiethen. Näheres im Laden. *

Zu miethen gesucht

ein Zimmer mit Küche für eine alleinstehende Frau auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermiethen.

* Schloßplatz 9, 2 Treppen hoch, sind 2 schöne Zimmer per sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

* **Zähringerstraße 62** ist im **3. Stock rechts** ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Werderstraße 92 ist im 3. Stock links sofort oder später ein gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* Kronenstraße 12, nächst dem Schloßplatz, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, zwei Stiegen hoch, ist ein kleineres, freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Schützenstraße 15 sind im Seitenbau zwei unmöblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

* **Sofienstraße 66c**, parterre, nächst der Westendstraße, ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Karlstraße 70 ist im 2. Stock links ein gut möblirtes Zimmer in schöner Lage mit 2 Fenstern sofort oder später zu vermiethen.

* Steinstraße 7 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, kleines, freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* **Amalienstraße 53** ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. September zu vermiethen.

* Stefanienstraße 21, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer billig zu vermiethen.

— Waldstraße 60 sind 3 Treppen hoch, zwei unmöblirte, geräumige Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermiethen.

*2.1. In der Nähe des Schloßplatzes, **Kronenstraße 6**, zwei Treppen hoch, ist ein großes, helles, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße 58 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit guter Pension an einen oder an zwei Herren auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock links.

* **Adlerstraße 3**, parterre, ist ein kleines möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort an einen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 68 im 3. Stock links.

* **Schloßplatz 3**, Eingang Kronenstraße, Glasabschluß links, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen.

* Kaiserstraße 27, 3 Treppen hoch, ist auf 4 bis 5 Wochen ein fein möblirtes Zimmer mit Klavierbenützung für 18 Mk. zu vermiethen. Daselbst wird ein wachsamer **Pintscher** (männl.) in gute Hände gegeben.

* **Schützenstraße 59** ist im 2. Stock ein geräumiges, möblirtes Zimmer an einen oder an zwei Herren oder bessere Arbeiter sofort oder später billig zu vermiethen.

* **Marienstraße 24**, parterre, ist ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer in ruhigem Hause an einen besseren Herrn sofort oder auf 15. September zu vermiethen.

Lessingstraße 31

ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. *

Hübsch möblirtes Zimmer

sofort zu vermiethen: Kaiserstraße 237, 2. Stock, Vorderhaus. *

Ein gut möblirtes Zimmer

ist Kaiserstraße 69 zu vermiethen. 2.1.

Zimmer mit Pension.

* **Zähringerstraße 57** ist im 3. Stock per sofort ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Kaiserstraße 32, Seitenbau, 3. Stock.

3.1.

Werkstätte,

hell, mit großer Einfahrt, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein oder zwei gut möblirte Zimmer mit besonderem Eingang in der Nähe der Kaserne Gottesaue auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird per 1. Oktober ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Kaiserstraße 115 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen für Zimmerarbeit, welches nähen und bügeln kann, werden auf 1. Oktober gesucht. Die Köchin kann auch schon Mitte September oder noch früher eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braves Mädchen (katholisch), welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet gegen guten Lohn angenehme Stellung: Schützenstraße 37 im Laden links; zu erfragen jedoch nur Nachmittags.

— **Ein pünktliches Mädchen, welches bürgerlich selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, findet auf 1. Oktober Stelle. Nur Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Adlerstraße 30, dritter Stock.**

C. **Nach Schaffhausen** (Schweiz) findet ein gewandtes, im Kochen erfahrenes Mädchen bei einer kleinen Familie ohne Kinder sehr gute Stelle (Lohn 25 Mk. pro Monat), desgleichen ein Mädchen nach **Kaiserslautern**, welches kräftig und willig ist und etwas vom Kochen versteht. Eintritt sogleich oder später. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten wird für sofort gesucht: Leopoldstraße 6, parterre.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet sofort Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 23.

* Gesucht für 1. Oktober ein williges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, und ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat: Kaiserstraße 92 im Laden links.

Ein Mädchen für einen kleinen, pünktlichen Haushalt wird **sofort** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Für eine bessere Familie wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht; ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 60. Ebendaselbst wird auch ein braves Mädchen bei guter Behandlung in die Küche gesucht.

* Ein **tüchtiges Mädchen**, welches einer **guten bürgerlichen Küche** selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit gerne verrichtet sowie gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle auf 1. Oktober. Näheres Klauprechtstraße 1 im 2. Stock.

Gelder

auf Hypotheken in jeder Höhe **auszuleihen**, auch werden **Restkaufschillinge** (Zieler) **angekauft** durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3. *

Ein tüchtiger, selbstständiger

Möbeltapezier

für dauernde Beschäftigung gesucht: Adlerstraße 6.

Ein Hüttenwerk a. d. Saar

sucht zum sofortigen Eintritt mehrere 3.1.

tüchtige Metalldreher

für Specialarbeit gegen hohen Lohn. Bei zufriedenstellenden Leistungen werden nach Ablauf von drei Monaten die Reisekosten vergütet. Offerten unter Nr. 6131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Tüchtige Rock- und Taillenarbeiterinnen werden sofort für dauernd gesucht: Zähringerstraße 77.

2.1. **Bademeisterin.**

Ein gewandtes, gebildetes, arbeitsames Fräulein oder eine alleinstehende Frau findet bei uns sofort angenehme und gute Stelle.

Hilda-Bad, Friedenstraße 18.
Zu melden von 10 bis 1 Uhr.

Kinderfrau gesucht.

* Eine ältere Frau wird zur Pflege und Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 2 und 3 Jahren für sogleich gesucht. Näheres Sophienstraße 56, 2. Stock im Seitenbau.

Eine tüchtige Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen,

welches im Bügeln und Näben geübt sein muß, werden zum 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 6 im 2. Stock. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse dortselbst melden.

Gesucht

wird zum 1. Oktober ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet.

Th. Lippmann,
Kaiserstraße 118 im Laden.

* **Gesucht**

ein Mädchen vom Lande für sogleich oder später. Zu erfragen Rudolfstraße 8, parterre.

*2.1. **Auf 1. Oktober**

wird ein **ruhiges Mädchen,** das die Küche und daneben die gewöhnliche Zimmerarbeit besorgen kann, von einer **kleinen** Familie gesucht. Lohn 50–60 ℳ. Näheres Bismarckstraße 53, 2 Treppen.

Gesucht

wird auf 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Kaiserstraße 185, 1 Treppe links.

Eine gesetzte, ehrliche Person,

tüchtig im Haushalt, wird für ständig oder auch in Monatsdienst gesucht. Näheres Kronenstr. 27 im 2. Stock. *

Stellen finden:

Kellnerinnen, Mädchen zur Beihilfe am Büffet, ein junger Hausbursche, sowie tüchtige Haus- und Spülmädchen durch Frau **Höfler,** Waldhornstraße 62. 2.1.

Stellen finden.

* Ein **Zimmermädchen,** ein **Privatmädchen** finden **gute Stellen.** Näheres **Kreuzstraße 7 im Laden,** neben dem Gasthaus zur „Stadt Pforzheim".

Mädchen gesucht,

wegen Erkrankung des bisherigen, zum sofortigen Eintritt: Wilhelmstraße 26 im 2. Stock. *

Dienstmädchen.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet bei kleiner Familie dauernde Stelle auf 1. Oktober: Rüppurrerstr. 64 im 2. Stock. 2.1.

* **Zur Aushilfe**

wird sofort ein Mädchen gesucht: Herrenstraße 27, 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann findet sofort Stellung bei

L. Morgenthau, Getreidegeschäft,
Steinstraße 23.

* **Hausbursche,**

ein williger, welcher die Pferdepflege versteht, kann sofort eintreten. Nur solide, zuverlässige Burschen mögen sich melden: Beiertheimer Allee 32, parterre.

2.1. **Junge Burschen**

für leichte Beschäftigung gesucht: Adlerstraße 4.

* Eine erfahrene

Putzfrau

auf einige Tage sofort gesucht: Bernhardstraße 19 im 3. Stock.

*2.1. **Verkäuferin.**

Ein Fräulein sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Dasselbe war schon in einem Herrenartikel-Geschäft thätig. Offerten bittet man unter Nr. 6128 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

* Ein gedienter Militär, welcher 4 Jahr auf einem Anwaltsbüreau thätig war, sucht auf 1. Oktober Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 6130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft,

ein kleineres, gut gehendes, mit bedeutendem Bierverbrauch, wird von einer **solventen** jüngeren Frau zu übernehmen gesucht. Gefl. Offerten sind unter Nr. 6134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein Fräulein mit dem Kassenwesen und der kaufmännischen Buchführung vertraut, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als Buchhalterin, Kassiererin oder Verkäuferin. Gefl. schriftliche Offerten unter Nr. 6136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Herrschaftsköchinnen, zwei erfahrene, mit sehr guten Zeugnissen, perfekte **Zimmermädchen** sowie einige bürgerliche **Köchinnen** suchen Stellen für sogleich oder auf's Ziel durch Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

Eine selbstständige Köchin

sucht sogleich Stelle nur bei besserer Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Haus-Verkauf.

Ein neues **Eckhaus** in der Nähe des katholischen **Kirchenplatzes** vor dem Durlacherthor, mit Doppelwohnungen, sehr geeignet als **Kapitalanlage,** auch als **Geschäftshaus,** ist bei mäßiger Anzahlung aus erster Hand um den **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6132 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Im Bahnhofstadttheil, in bester Lage, ist ein massiv neu erbautes, **sehr hübsches u. rentables Haus** mit je 4 Zimmern ꝛc. im Stock **äußerst billig** aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung circa 3000–4000 Mark. Gefällige Offerten von Selbstkäufern befördert unter Nr. 6133 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.1. Wegen Wegzug ist das Haus Augartenstraße 26 dem Verkaufe ausgesetzt. Selbstkäufer wollen sich an den Eigenthümer daselbst wenden. Agenten verbeten.

Haus zu verkaufen.

* Ein 3½-stöckiges Haus, 4 Wohnungen enthaltend, Preis 31 000 Mk., rentirend zu 6%, ist zu verkaufen. Reflektanten belieben baldigst Offerten unter Nr. 6135 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Schreinerei zu verkaufen.

* Eine seit 25 Jahren mit Erfolg betriebene Schreinerei ist wegen Todesfall zu verkaufen; vorhanden ist complettes Schreinerwerkzeug, kleinere Holzvorräthe; ebenso ist beim Verkäufer eine Werkstätte zu obigem Betrieb per sofort billig zu vermiethen. Näheres Durlacherstraße 93 im Laden.

Wegen Wegzug zu verkaufen

sehr gut erhaltene Bettlade mit Rost und Matratze, ein Sopha, Waschtisch und 2 polirte Rohrstühle äußerst billig: Schützenstraße 36, 4. Stock rechts. *

Pneumatic-Rad.

* Ein **Halbrenner,** 98er Modell, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Nachmittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von ½7 Uhr an: Hirschstraße 13 im 2. Stock.

Fußmehl.

Einige Säcke Fußmehl sind abzugeben: Sophienstraße 29 im Laden. *

Dachshund,

große Rasse, 15 Monate alt, ist für 15 Mark abzugeben. Offerten erbeten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes. *

* **Singernähmaschine,**

neu, einige Male benützt, wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 36, 4. Stock rechts.

Alte Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen ꝛc. ꝛc. werden zu höchsten Preisen angekauft von

J. Plachzinsky, Durlacherstraße 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

* An einem guten

Privat-Mittags- und Abendtisch

können noch einige Herren theilnehmen: Markgrafenstraße 34 im 3. Stock.

3.1. Mein

Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

befindet sich jetzt

Kaiserstraße 56,

was hiermit empfehlend anzeigt

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Zwetschgen,

serb., türkische, süßeste Frucht, empfehle per Pfund 16 ℳ, bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Tauben, junge Hahnen und **Enten**

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt Donnerstag und Freitag eintreffend:

Holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Ostender Soles, Blaufelchen.

Neue holl. Vollhäringe, neue isl. Matjes-Häringe, neue Ostsee-Delicateß-Häringe.

Neues Sauerkraut, neue Salz- und Essiggurken.

Nutritia,

beste Haferspeise der Welt, ähnlich wie Haferflocken, Quäker Oats ꝛc., empfehle per Pfd. 25 ℳ, bei 5 Pfd. 24 ℳ, bei Originalsack von 20 Pfd. per Pfd. 22 ℳ

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rangontaselreis

per Pfd. 16 ℳ, bei 5 Pfd. per Pfd. 15 ℳ, bei 10 Pfd. per Pfd. 14 ℳ, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sardellen,

feinste Holländer, offen vorgewogen und in Gebinden, empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Bohemia-Bier

aus der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei Donaueschingen 2.1.
empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

14.13.

„Sum"

vernichtet und rottet gründlich aus jederlei

Ungeziefer.

Pakete à 10 und 20 ₰,
Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 ₰,
Gläser à 30 und 60 ₰
sind zu haben in den durch Placate ersichtlichen Geschäften

Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaselin-Bleich-Seife.

Das bis heute **unübertroffene** Fabrikat, welches **gesetzlich geschützt** ist, eignet sich nur zum **Einweichen, Kochen** und **Bleichen** der weißen Wäsche, **wodurch** die Hälfte **Zeit, Holz** und **Kernseife** erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen **blendend weiß (ohne Chlor)**, wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein **ächt** zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen **Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg.**, bei Mehrabnahme billiger. **Gebrauchsanweisung** gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Fritz Reis Nachf., Werderplatz 27,
Jakob Vetter, Zirkel 15,
B. Hüttisch, Herrenstraße 7,
J. Müßle, Amalienstraße 37,
Adolf Körner, Sofienstraße 66,
Karl Lörcher, Steinstraße 10. 20.13.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Sport-Loden,

wasserdicht,
dauerhafte Qualität,
für Anzüge, Havelocks und Sportzwecken,
das Meter **Mk. 4.—**
empfiehlt

W. Wolf jr.,
Tuchabtheilung.

Mechanik-Hut

4.4.
(Klapphut),
Neueste Façon Herbst 1898,
Ia Feder,
6 Mk. 50,
offerirt

Josef Goldfarb,
gegenüber dem Bahnhof.

Brauerei Fels, Kronenstraße,

empfiehlt guten **Mittagstisch** von 60 Pfg. an nebst **Abendtisch, reine Weine,** einen ff. Stoff **Lagerbier, Exportbier** (hell) in Flaschen, wozu freundlichst einladet

* **J. Vogel.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.** In festlich beleuchtetem Hause und neuer Ausstattung: **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang **6** Uhr. Ende 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet in der Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt: **an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters** gegen Vorzeigung der Abonnementskarten zu großen Preisen am **Freitag den 2. September** und zwar: für die Abonnements-Abth. A (rothe Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abonnem.-Abtd. B (gelbe Karten) von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für die Abonnements-Abth. C (graue Karten) von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Montag den 5. bis einschließlich Donnerstag den 8., jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Aug. Johannes Ebers von Crostwitz, Sekonde-Lieutenant hier, mit Margarethe Reiß von hier.
30. „ Karl Wankmüller von hier, Maschinenschlosser hier, mit Luise Lautenschläger von Straßburg.
30. „ Karl Wahnitz von Rheinbischofsheim, Rangierer hier, mit Karoline Mäntele von Etchesheim.
30. „ Friedrich Landmesser von Kochersteinfeld, Säger hier, mit Elisabeth Schlick von Uchtelfingen.
30. „ Karl Bangert von Gremmelsbach, Asphalteur hier, mit Eva Triebolin von Wössingen.
30. „ Karl Schenke von Nesselröden, Maurer in Pforzheim, mit Lina Raas von hier.
30. „ Wilhelm Schmidt von Jöhlingen, Bahnhofarbeiter hier, mit Rosa Eisler von Jöhlingen.
30. „ David Hecht von Freudenstadt, Kaufmann hier, mit Karoline Landhäuser von Forchheim.
30. „ Friedrich Theilmann von Kieselbronn, Sergeant hier, mit Stefanie Bull von Kieselbronn.
30. „ Ludwig Lösch von Leimersheim, Versicherungsbeamter hier, mit Luise Lindner von hier.

Eheschließungen:

30. Aug. David David von Malsch, Handelsmann hier, mit Fanny Bär von Malsch.
30. „ Theodor Kraut von hier, Tapezier hier, mit Josefine Scholl von Schwäb.-Gmünd.
30. „ Hermann Schreiber von hier, Schriftsetzer hier, mit Charlotte Lotter von Paris.
30. „ Josef Saas von Bruchsal, Schreiner hier, mit Albertine Lehn von hier.
30. „ Richard Jordan von Grötzingen, Konditor in Schaffhausen, mit Leopoldine Kögel von hier.

Geburten:

26. Aug. Ernst Wilhelm, Vater Wilhelm Reiß, Eisendreher.
26. „ Friederike und Franz, Zwillinge, Vater Franz Römmele, Dreher.
27. „ Emil, Vater Georg Martin Schroth, Postschaffner.
27. „ Elsa Frieda, Vater Karl Biedermann, Lok.-Heizer.
28. „ Walther Adolf Georg, Vater Johann Götz, Zahlmeisteraspirant.
29. „ Friedrich, Vater Friedrich Bux, Stadttaglöhner.

Todesfälle:

29. Aug. Karoline, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Julius Tropf, Bierführer.
29. „ Friedrich Schlesack, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
29. „ Heinrich Eduard, alt 1 Jahr 16 Tage, Vater August Meyboom, Mechaniker.
30. „ Max, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Karl Ott, Steindrucker.
30. „ Amalie Welle, alt 71 Jahre, Wittwe des Privatmanns Ludwig Welle.
30. „ Karoline, alt 2 Tage, Vater Josef Brenner, Reserveheizer.
30. „ Adolf, alt 7 Monate 15 Tage, Vater Adolf Bissinger, Fabrikarbeiter.
30. „ Adolf, alt 11 Monate 18 Tage, Vater Adolf Waltz, Kaufmann.
30. „ Lina, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Friedrich Fischer, Bierführer.
30. „ Wilhelm, alt 19 Tage, Vater Franz Berle, Kanzleigehilfe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	753 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15	753 „	West	„

Pfeiffer & Diller's *in Dosen*
Kaffee-Essenz (Original-marke) 5.3.
ist erhältlich bei: **Th. Dieterle Wtwe.,**
Augartenstrasse.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 1. September, Abends **5** Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Oberkirchenrathssekretär Bauer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.